

22. November 2000

NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft:

Anlaufstelle und Sprachrohr für Kinder und Jugendliche

Die NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft ist seit 1992 fixe Anlaufstelle und Sprachrohr für Kinder- und Jugendfragen: „Wir haben uns der individuellen, strukturellen und gesetzlichen Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche verschrieben“, erklärt NÖ Kinder- und Jugendanwalt Dr. Walther Launsky-Tieffenthal. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft ist eine weisungsfreie Interessenvertretung. Launsky-Tieffenthal: „In den letzten beiden Jahren widmeten wir uns vor allem der sexuellen Gewalt an Kindern, in dem wir Ausstellungen organisierten, die Einrichtung von Kinderschutzzentren unterstützten und auch für die kostenlose Rechtsvertretung vor Gericht sorgten.“ Heiße Eisen sind auch noch ein zeitgerechter Jugendschutz und ein Entwurf zum NÖ Jugendwohlfahrtsgesetz. In den Jahren 1998 und 1999 wurden über 4.000 telefonische Anfragen beantwortet und rund 500 Beratungsgespräche durchgeführt.

Schwerpunkte des kommenden Jahres sind eine erweiterte Unterstützung von minderjährigen Gewalt- und Missbrauchsoptionen durch das Modell einer psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung sowie die Umsetzung einheitlicher Jugendschutzbestimmungen für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at